

Presseinformation

5. Februar 2003

Wanderreitwegenetz im Waldviertel

Ressourcen der Region nutzen

Die Region „Kampstauseen Gföhlerwald“ hat vor rund acht Jahren begonnen, touristische Themen wie Radfahren, Wandern oder Reiten überregional zu forcieren. Besonders für das Reiten eignet sich die Landschaft, es gibt rund 20 Reitbetriebe in den Gemeinden dieser Region. Als erster Schritt zur Schaffung einer vernetzten Reitregion wurde eine ARGE „Wanderreitwegenetz Kampstauseen Gföhlerwald“ gegründet. Diese ARGE wird von der Region „Reiterparadies Waldviertel“ unterstützt und ist auch Mitglied der ARGE „Pferdeland Niederösterreich“. Neu wird ein marktgerechtes Reitwegenetz in der Region „Kampstauseen Gföhlerwald“ erarbeitet. Zudem soll dieses Reitwegenetz erweitert werden. Mit der Erarbeitung von innovativen Touristikangeboten ist eine Mitarbeiterin des Waldviertel-Fremdenverkehrsmanagements beauftragt. Das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit werden unter der Leitung der Waldviertel Tourismus GmbH. durchgeführt.

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich, das EURO FIT-Projekt „Wanderreitwegenetz Kampstauseen Gföhlerwald“ mit 18.000 Euro zu fördern. Zusätzlich wurden vom Land Niederösterreich noch EU-Kofinanzierungsmittel in der Höhe von 30.000 Euro vergeben. Die Eigenmittel – 12.000 Euro – kommen aus 10 Gemeinden der LEADER+ Region „Kulturpark Kamptal“ sowie von 18 Firmen aus der Region. Derzeit umfasst das Projekt bereits rund 300 Kilometer Wanderreitwege. Das Projekt soll im April 2004 realisiert sein.

Nähere Informationen: LEADER+ Managerin Rosemarie Pichler, Telefon 0664/411 26 45.